

Liebe Angehörige,

im Augustinusstift dürfen wir uns glücklich schätzen, auch im Sozialen Dienst Mitarbeitende mit viel Herz und Leidenschaft für das Wohl unserer Bewohnerschaft zu haben. Dazu gehört mit Herrn Rafal-czyk auch ein begeisterter Musiker, der immer wieder für gute Laune sorgt. Als er neulich mit einem Grammophon und echten Schellackplatten einige alte private Schätzchen mitbrachte, gab es wahre Begeisterungstürme. Das hätten Sie sehen müssen: Da wurden Erinnerungen wach und wurde laut mitgesungen: „oh Louise, kein Mädchen ist wie diese“. Das Rauschen und Knistern, das Aufziehen an der Kurbel, dazu lustige Anekdoten – die Stimmung ist kaum zu beschreiben. „Das klingt ja fast wie Glenn Miller“ sagte ein Swing begeisterter Bewohner über ein deutsches Orchester aus den vierziger Jahren. Kaum eine Bewohnerin, die sich nicht daran erinnerte, als junges Mädchen beim Foxtrott das Tanzbein geschwungen zu haben.

So verstehen wir Altenpflege. Sie ist eben viel mehr als Pflege und Versorgung. Sie soll den alten Menschen Heimat geben und – trotz aller Einschränkungen durch Alter und Krankheit – Wohlbefinden und Zufriedenheit schenken.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich!

Für den Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Sandra Engelberg, Einrichtungsleitung Caritas-Altenzentrum Augustinusstift

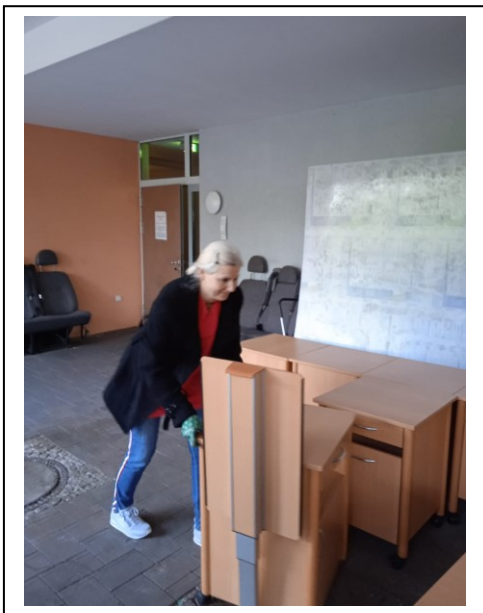
Der Mai ist gekommen

Mit einem Maifest - sowohl auf den Wohnbereichen als auch übergreifend im Restaurant - haben wir den Wonnemonat begrüßt. Mit allem, was dazugehört: Maibowle, Erdbeerkuchen, dem entsprechenden Liedgut, mit Geschichten und Gedichten zu den Themen „Muttertag“ und „Maikäfer“. Da wir frei von der Krankheit mit dem großen „C“ sind, war es fast wie früher. Wir haben unbeschwert feiern können. Dafür waren nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner dankbar, sondern auch alle Mitarbeitenden.



Musik ganz wie „damals“

Michael „Mike“ Rafalczyk hatte ein paar seiner Schätze mitgebracht: ein Koffergrammophon von 1924 und einen ganzen Stapel Schellackplatten mit bekannten und beliebten Schlagern von früher. Damit war er nicht nur auf den Wohnbereichen unterwegs, sondern hat bei herrlichem Sonnenschein ein großes Angebot „Musik erleben“ im Garten auf dem Wohnbereich Elisabeth durchgeführt.



Gutes tun...

Das hört beim Augustinusstift nicht an der eigenen Türe auf. Als wir neulich eine große Lieferung neuer Nachtschränken für unser Haus bekamen, hat sich Frau Kamp vom Sozialen Dienst dafür stark gemacht, dass die bisherigen Schränken als Spende in die Ukraine kamen. In diesem Land fehlt es zurzeit an allem. Durch das persönliche Netzwerk von Frau Kamp ist sichergestellt, dass die Möbel ihren Bestimmungsort auch erreichen: Altenheime und Krankenhäuser.

„Das ist doch meins?!“

Liebe Angehörige, **ab Donnerstag, 02.Juni**, richtet unsere Hauswirtschaftsleitung, Frau Werner-Schmitz, im Café Louise noch einmal einen Bekleidungsfundus ein. Trotz aller Sorgfalt und verbesserter Abläufe sind doch wieder viele Kleidungsstücke zusammengekommen, die wir nicht zuordnen können, da sie nicht mit Namen versehen sind. Diese werden wieder im Café Louise (Ebene 1, neben der Pforte) aufgebügelt und ausgelegt. Bitte schauen Sie dort nach, wenn Sie oder ihre Lieben etwas vermissen. Formulare zum Patchen (= Fachchinesisch für „mit Namensschild versehen“) finden Sie dort ebenfalls.

Impressum

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V., Kolpingstraße 13, 42103 Wuppertal
Redaktion: Susanne Bossy, Tel. 0202 3890318, Fax. 0202 389033018, susanne.bossy@caritas-wsg.de